



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Sept. 2015

www.boeheimkirchen.gv.at



Bye, bye Rathaus!

Wir kommen wieder!

118 Jahre besteht das derzeitige Rathaus von Böheimkirchen. Ende August wurde es ernst mit der Räumung und dem Umzug des Gemeindeamtes in das Ausweichquartier gegenüber, im RAIBA Haus mit Eingang beim Parkplatz Neustiftgasse.

Wer schon einmal ein historisches Gebäude übersiedelt hat, weiß um den Arbeitsaufwand. Stiege auf, Stiege ab, Schreibtisch räumen, Kästen leeren. Straße rüber und retour. Bei dem Verkehr! 2000 Bauakte und 4000 Ordner schleppen, Computer und Kisten tragen, Möbel stemmen (Jetzt bloß kein Hexenschuss!). Und das alles natürlich völlig „staubfrei“.



Die Mitarbeiter_innen des Bauhofs und der Gemeinde waren beim Umzug auf ganzer Linie gefordert. Und gefordert sind bis zur Fertigstellung des Neuen Bürgerzentrums auch Bürgermeister und Amtsmitarbeiter_innen. Denn die Platzverhältnisse im Ausweichquartier sind noch beengter als im bisherigen Rathaus. Fehlende Sitzungssäle werden ebenfalls durch Ersatzquartiere kompensiert. Das Bürgerservice sowie die Öffnungszeiten bleiben unverändert.



NR Johann Hell
Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen!

Auch über die Sommermonate wurden wichtige Entscheidungen für unsere Marktgemeinde fixiert oder vorbereitet. Die letzten Auftragsvergaben für die neue Polizeistation wurden vom Gemeindevorstand vergeben. Die Fertigstellung und eine Übersiedelung der Polizei in das neue Gebäude ist für Mitte September geplant. Die offizielle Eröffnung wird aber erst zu einem späteren Termin stattfinden.

Die Bauverhandlung für das neue Bürgerzentrum wurde durchgeführt. Die wirtschaftliche und technische Betreuung bei dieser Projektabwicklung wurde ebenfalls vom Gemeindevorstand beschlossen. Wir haben uns auch darauf geeinigt, dass bei diesem Bauvorhaben bereits in der Planung auf Lebenszykluskosten, Facility Management Leistungen und Einspar- und Energieverbrauchsgarantien im Vergabeverfahren berücksichtigt werden müssen. Damit steht jetzt der Ausschreibung für das Bürgerzentrum nichts mehr im Wege.

Der Entwurf für die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms in Bezug auf eine mögliche Umwidmung für Windkraftanlagen wurde über 6 Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Der Gemeinderat wird sich mit den Stellungnahmen auseinandersetzen und die notwendigen Entscheidungen treffen.

Das Thema soziale Betreuung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden wird uns auch in den nächsten Monaten weiter begleiten. Ich darf mich aber bereits jetzt bei allen Gemeindegürgern bedanken, die hier bereits Solidarität und Hilfe angeboten haben.

Die Vorbereitungen für unser 1030 Jahr Fest am 4. Oktober laufen bereits voll. Das Organisationskomitee mit Karl Hinterwallner plant hier ein Fest mit Einbindung von Vereinen, Schulen, Organisationen und Betrieben. Zusätzlich werden wir an diesem Wochenende Gäste unserer Partnergemeinde begrüßen dürfen.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: GGR Margareta Dorn Hayden, Autoren Bgm. Johann Hell,
Michael Fröstl, GGR Peter Damböck, GGR Charly Herzberger.
Fotos: W.Dorn, J.Hell, private Archive.
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das PEFC-Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufstellungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt

Im Focus: Gemeinderat & Gemeindevorstand

Auszüge aus den Beschlüssen:

- Dem Gemeinderat wurde der Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis gebracht.
- Das Alarmierungsentgelt für 2015 für das Bezirksfeuerwehrkommando St. Pölten wurde in der Höhe von € 1.475,- beschlossen.
- Nach einer 6-wöchigen Auflage über Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramm setzt sich der Gemeinderat mit 12 Änderungspunkten auseinander.
- Die Sanierung des Güterweges zwischen Gemersdorf und Untertiefenbach wird an die Fa. Tremmel vergeben.
- Die Baueinreichung sowie die Ausschreibungsmodalitäten für das neue Bürgerzentrum wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Die Abbruch, Baumeister und Stahlbauarbeiten für die Perschlingbrücke wurde nach Angebotsöffnung von sieben abgegebenen Angeboten an die Fa. Kickinger zu einem Pauschalpreis von € 378.000,- Euro vergeben.
- Für die Polizeistation wurden nach Einholung mehrerer Angebote folgende Leistungen vergeben: Fliesenlegerarbeiten, Fußbodenlegerarbeiten, Vertikaljalousien, Außenanlage und Natursteinmauer
- GGR Franz Haubenwallner wurde zum neuen Marktkommissär der Marktgemeinde Böheimkirchen gewählt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Grundstück (Gebäude) – rechts des Rathaus – von der Fam. Holovsky zu kaufen.
- Die Errichtung & Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Außerkasten wurde an die Fa. Kickinger und Brandstetter vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Resolution – betreffend ÖBB Fahrplanänderungen 2016, Wien – St. Pölten. Diese wird an den VOR, Land NÖ und die ÖBB weitergeleitet.
- Die Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung 2015/2016 in der Volksschule Böheimkirchen werden vom Gemeinderat festgelegt.
- Für den Bau des neuen Bürgerzentrum werden die wirtschaftliche und technische Betreuung beschlossen.



Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Adresse Marktgemeinde Ausweichquartier:
Eingang Neustiftgasse neben RAIBA.
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.gv.at

Parteienverkehr:

DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr
MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden des Bürgermeisters:

MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

Nächste Gemeinderats-Sitzungen

Montag, 12. Oktober, 19 Uhr, Festsaal Böheimkirchen
Montag, 30. November, 19 Uhr, Festsaal Böheimkirchen

Ausweichquartier für 2 Jahre Wiedereröffnung 2017

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Alten Rathaus im Jahr 2017.

Nach nur 2 Jahren Bau- und Renovierungszeit ist die Eröffnung der sanierten Amtsräume im Sommer 2017 geplant.

Das Rathaus wurde 1897 im typischen „Gründerstil“ erbaut. Mit seiner reich verzierten Fassade und dem für heutige Begriffe engen und düsteren Eingangsbereich erzählt es ein Stück Gesellschaftsgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Schon vorher stand am selben Standort das Rathaus von Böheimkirchen.

Die Sanierung des Altbestandes und Errichtung des Neuen Bürgerzentrums im Ortskern stellt somit nicht nur ein Bekenntnis zu bürgerfreundlichem Service dar, sondern auch zum historischen Standort im Herzen der Marktgemeinde und zur Erhaltung der typischen, charakteristischen Häuserzeile am Marktplatz.

Im neuen Bürgerzentrum werden die sanierten Räume im Alten Rathaus auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Sind doch die Räume des Bürgermeisters, des Amtsleiters, der kompletten Finanz sowie das Bauamt



v.l.n.r. Franz Erasmus, Marina Blühberger, Alois Köhler, Katharina Schmatz, Eveline Anzenberger, Dietmar Tschekon, Kurt Buchinger, Bgm. Johann Hell, Silvia Parzer.

und diverse Besprechungsräume etc. dort vorgesehen.

GR-Sitzungen ab Herbst im Festsaal

Die Gemeinderatssitzungen finden während der gesamten Umbauphase im Festsaal der Gemeinde Böheimkirchen statt. Für Sitzungen der Ausschüsse etc. steht uns die Musikschule Böheimkirchen zur Verfügung.



Sitzungssaal Angelobung

Serie „Gemeindemitarbeiter_innen am Wort“ (Teil 1):



Elisabeth Stelzhammer, am Gemeindeamt beschäftigt seit 1999, Aufgabenbereiche: Personal, Lohnverrechnung u.a., über ...

... Bürgerzentrum alt und neu: „Die Kommunikation der Kollegen untereinander hat im alten Rathaus immer sehr gut funktioniert. Man wusste immer gleich, was aktuell los ist. Problematisch waren hingegen die beengte Raumsituation und das Raumklima – im Sommer zu heiß, und im Winter musste stark geheizt werden. Das wird im Neuen Bürgerzentrum sicher besser.“

Einladung zur Bürger-Informationsveranstaltung:
Montag, 28. September, 19 Uhr Festsaal Böheimkirchen



„Neue Lust auf Böheimkirchen“



Vorbesprechung mit dem Wirtschaftsausschuss: v.l.n.R. GR Daniel Sindl, Jürgen Erber, Bgm. Johann Hell, GGR Maggie Dorn Hayden, GGR Karl Herzberger, Christian Klotz, GR Barbara Lashofer.

Wer entscheidet die Ortskernentwicklung – die Konzerne oder wir Bürger_Innen ?

Unter diesem Motto wird Christian Klotz, selbständiger Kaufmann und führender Experte für Stadtmarketing und Ortskernbelebungsanalysen und Praxistipps für Böheimkirchen präsentieren. Dadurch soll das Bewusstsein für gezielte kommunale Wirtschaftspolitik gefördert und ein Beitrag zur Belebung des Zentrums geleistet werden – mit der Vision eines lebendigen und sprudelnden Ortskerns!

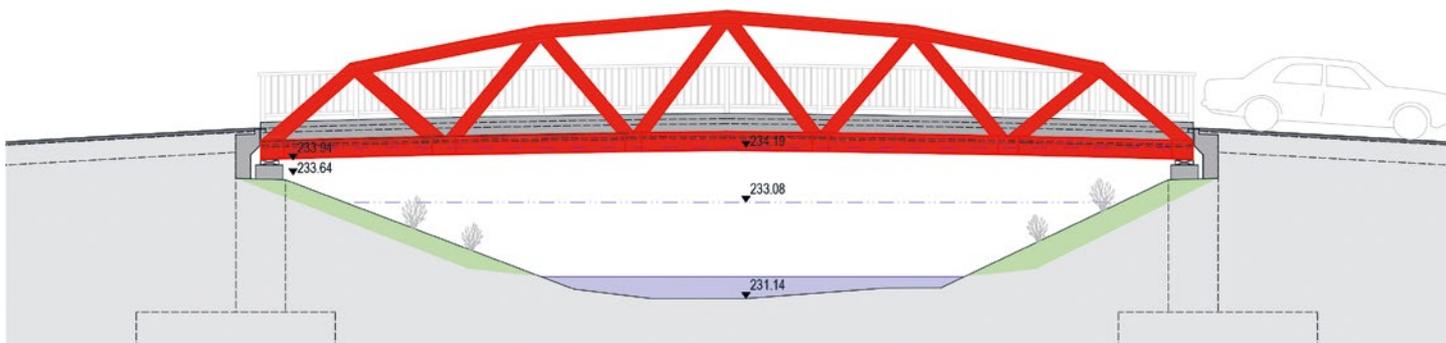
Alle, denen ein belebtes und beliebtes Zentrum ein Anliegen ist, sind herzlich eingeladen, an diesem Abend mitzudiskutieren.

Neue Florianibrücke verbindet zukünftig Siedlung Lindenstraße mit Zentrum

Da die im Jahr 1946 errichtete Brücke nur mehr für 6 Tonnen zugelassen ist und eine Sanierung sehr kostenaufwendig wäre, hat sich der Gemeinderat für einen Neubau entschlossen. Im August wurden die Abtragungsarbeiten planmäßig durchgeführt. Zurzeit werden die Brückenfundamente

betoniert und das Stahltragwerk vorgefertigt. Dieses Stahltragwerk wird dem Alten ähnlich sehen und in **BÖ-Rot** erstrahlen. Weiters wird die Brücke angehoben. Der damit erweiterte Durchflussquerschnitt kommt der Anrainersicherheit insbesondere bei hohen Pegelständen der Perschling

zu Gute. Mit dem neu geplanten Geh- und Radweg wird die Brücke in Zukunft für eine verkehrsberuhigte Verbindung zwischen der Siedlung Lindenstraße und dem Schul- bzw. Fachmarktzentrum sorgen. Ihre Fertigstellung ist für November 2015 geplant.





Letzte Fertigstellungsmaßnahmen

Neue Polizeistation

Seit 17. September ist es soweit:
Unsere Polizei ist in das neu
errichtete Haus übersiedelt.

Der offizielle Festakt zur Eröffnung findet im Frühjahr 2016 statt. Die Marktgemeinde ist stolz, dadurch die Sicherheit unserer BürgerInnen zu verstärken. Großer Wert wurde auf Architekturdesign und ökologische Energielösungen gelegt.

Das neue zweigeschoßige Gebäude in Massivbauweise befindet sich im westlichen Teil des Bauhofgeländes entlang der Schubertgasse. Es ist quaderförmig angelegt, verfügt über ein Flachdach und ist mit Garagen für 3 PKW ausgestattet. Das Obergeschoß bildet ein Rechteck mit den Außenmaßen von 18,90 x 11,70 m. Im Erdgeschoß beträgt die Länge inkl. Garagen 25,10 m.

Mit diesen schließt das Gebäude direkt an das südliche Nachbargrundstück an. Der gesamte Einfahrts- und Eingangsbereich ist im Erdgeschoß um ca. 5 m nach hinten versetzt, wodurch ein großzügiger überdachter Bereich entsteht.

Der Zutritt erfolgt über eine Sicherheitsschleuse von Westen aus. Bei der inneren Erschließung wurde besonders auf große natürliche Belichtungsflächen geachtet. Die Anordnung der Räume erfolgt entlang eines von Westen nach Osten verlaufenden zentralen Ganges, der an den Enden jeweils raumhohe Verglasungen aufweist. Auch das Stiegenhaus ist nach Osten hin großzügig verglast. Die Büro- und Aufenthaltsräume befinden sich im westlichen Teil des Erd- sowie an der Ostseite des Obergeschoßes, die Neben- und Sanitärräume an dessen Westseite.

Entlang der Ost- und der Südseite kommt als äußere

Gebäudebeschreibung:

Neuerrichtung einer Sicherheitsdienststelle der Landespolizeidirektion NÖ auf dem Gelände des bestehenden Bauhofs, Obere Hauptstraße 29, Gst. 322/5, EZ 915, KG 19412 Böheimkirchen.

Architekt: DI Herbert Dazingner, Böheimkirchen



Verkleidung 20 cm starker Vollwärmeschutz mit Trägermaterial Steinwolle zum Einsatz. An der West- und Nordseite wurde das Gebäude mit hinterlüfteten Aluminium-Platten verkleidet, dahinter gedämmt mit 20 cm starker Mineralwolle. Die Fenster sind als dreifach verglaste Kunststoff-Alu-Konstruktion ausgeführt. Außen liegende absenkbare Lamellenraffstores verhindern die sommerliche Überwärmung und bieten Blendschutz bei EDV-Arbeitsplätzen. Die Beheizung erfolgt über eine Luft-Wasser Wärmepumpe mit Fußbodenheizung. Das Flachdach bietet eine gute Möglichkeit für eine eventuelle nachträgliche Installation einer Photovoltaikanlage

Erschließung: Der Abstand des Gebäudes zur Schubertgasse wird für einen eigenen Zugang direkt vom Gehsteig der Hauptstraße und für fünf Parkplätze genutzt. Im Kreuzungsbereich Ob. Hauptstraße/Schubertgasse wird als optischer Abschluss eine mit Natursteinen eingefasste Grünfläche mit Baumbepflanzung errichtet.



Auch eine Grünfläche mit einem schönen Baum wird angelegt.

Gesunde Gemeinde



- **Pilates „spezial“ – Rücken- und Beckenbodenfit**
Ein Training für Körper, Geist und Seele mit Roswitha Lattner | ab Di, 8. September 2015
17.30 – 18.30 Uhr | im Kindergarten Stockhofstraße 21
- **Haltbarmachen in der Vollwertküche**
Herstellen von Vorräten für den Winter mit Ingrid Weber | Do, 17. September 2015
18.30 – 21.45 Uhr | in den Schulküche im MSZ Böheimkirchen, Hochfeldstraße 5
- **smoveyTRAINING – Das energiereiche Bewegungstraining für Jung und Alt**
mit Marina Müllner | ab Di, 22. September 2015
19 – 20 Uhr | im Turnsaal des Kindergartens Aufeldstraße II, Aufeldstraße 8a



- **Wildobstwanderung** mit Elisabeth Stiefsohn
Mi, 23. September 2015 | 17 Uhr
Treffpunkt: Böheimkirchen, Liliengasse 3
- **Faszientraining** – Übungen zum Aufbau eines geschmeidig-kraftvollen Bindegewebes mit Micheal Jahn | ab Fr, 2. Oktober 2015
18 – 18.50 Uhr | im Turnsaal des Kindergarten Aufeldstraße II, Aufeldstraße 8a
- **smoveyTRAINING** – Das energiereiche Bewegungstraining für Jung und Alt mit Michael Jahn
ab Freitag, 2. Oktober 2015 | 19 – 20 Uhr | im Turnsaal des Kindergartens Aufeldstraße II, Aufeldstraße 8a
- **Diabetes Vorsorgetag** – Kostenlose Messung von Blutzucker, Blutdruck und Cholesterin
So, 4. Oktober 2015 | 9 – 17 Uhr
im „Wellion Diabetes Mobil“ bei der Apotheke zum Hl. Jakob, Neustiftgasse 2
- **Brote mit Natursauerteig, Gebäck und vegetarische Aufstriche** mit Ingrid Weber | Do, 15. Oktober 2015
18.30 – 21.45 Uhr | in der Schulküche im MSZ Böheimkirchen, Hochfeldstraße 5

Informationen und Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen unter 02743/2318-20 oder per Mail silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Bildungs- und Heimatwerk Böheimkirchen

- **Italienisch 1 für Anfänger** | Mag. Viktor Mayerhofer
10 Abende | ab Mo, 5. 10. | 18.30 – 20 Uhr
- **Italienisch 2 für leicht Fortgeschrittene**
Mag. Viktor Mayerhofer | 10 Abende | ab Mi, 7. 10. | 18.30 – 20 Uhr
- **Italienisch 3 für weit Fortgeschrittene** |
Mag. Viktor Mayerhofer | 10 Abende | ab Di, 6. 10. | 18.30 – 20 Uhr
- **Englisch 1 für Anfänger** | Mag. (FH) Gerhard Aschauer
10 Abende | ab Di, 6. 10. | 17.30 – 19 Uhr
- **Englisch 2 für leicht Fortgeschrittene**
Mag. (FH) Gerhard Aschauer | 10 Abende
ab Di, 6. 10. | 19.15 – 20.45 Uhr
- **Fotobuch am Computer gestalten** | Mag. Silvia Miksch
3 Abende | ab Di, 6. 10. | 18 – 20 Uhr
- **Deutsch als Fremdsprache** | Mag. Marlene Kliment
10 Abende (auf Wunsch auch erweiterbar)
ab Di, 27. 10. | 18.30 – 20 Uhr

Kursort: **Neue NÖ Mittelschule**, Hochfeldstraße 5, Böheimkirchen

Kurskosten: **Sprachkurse € 95,-** für 10 Abende (jeweils 1,5 Stunden)

Fotobuchgestaltungskurs € 30,- für 3 Abende (jeweils 2 Stunden.)

Anmeldung: **bis Do, 1. Okt. 2015** unter 02743/2318-15 oder per Mail buergerservice@boeheimkirchen.gv.at

Katholisches Bildungswerk Böheimkirchen

in Kooperation mit dem KBW
Kirchstetten-Totzenbach



- **Vortrag mit Bildpräsentation**
Stifte und Klöster in NÖ – Spirituelle, politische und wirtschaftliche Fixpunkte in unserer Heimat
Referent: Mag. Richard LIST, Historiker, Geograf, Reiseleiter
Donnerstag, 1. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Böheimkirchen
- **Vortrag mit Diskussion**
Bibel für Skeptiker
Referent: Pater Michael HÜTTL OSB
Donnerstag, 5. November 2015, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Böheimkirchen

Für beide Vorträge des KBW ist keine Anmeldung erforderlich.
Informationen: Edith Pfeiffer, 0676/605 91 80 und Christine Dill, 0664/861 74 85

Der „Generationen-Park Aufeld“ ist eröffnet

Zum genüsslichen Entspannen und zum Verweilen im Grünen, zum gemütlichen Beisammensein bei einem Picknick und zu Spiel und Sport zwischen den Generationen lädt das neu eröffnete Natur-Areal unweit der Aufeld-Siedlung ein. Auf einer Fläche von rund 4000 m² bietet es viele Freizeitmöglichkeiten für Alt und Jung: eine große Spiel- und Ballwiese, einen Abenteuer-Spielplatz mit Tunnel und Tipi, sowie eine Grillfeuerstelle mit Sitzgelegenheiten. Bienenfreundliche Wildsträucher und alte Obstbaumorten bilden den naturnahen Rahmen. Ein Garten mit essbaren Früchten lädt zum Naschen ein.

Ab sofort steht die neue Freizeitwiese allen Böheimkirchner_innen zur Verfügung, besonders den Bewohner_innen der Aufeld-Siedlung. Das Erholungsareal wurde vom Umweltausschuss der Marktgemeinde Böheimkirchen in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“ nach ökologischen Prinzipien errichtet.

Die Planungs- und Bauzeit betrug 3 Jahre. Zur Eröffnung am 3. Juli durch Bgm. Johann Hell fanden sich bei strahlender Abendsonne mehr als 100 begeisterte Besucher_innen ein. Bei Grillwürsteln und kühlen Getränken



Bürgermeister Hell und der Umwelt-Ausschuss bedanken sich bei der Firma Tremmel für die großzügige Unterstützung bei Errichtung der Trockensteinmauer und bei „Natur im Garten“ für das Gesamtkonzept.



Die BÖKO Schnecke mit einem Durchmesser von fast 10 m wartet auf die Bepflanzung. Die Gemeinde dankt dem freiwilligen Helfer „JACKY“, der in liebevoller Kleinarbeit die Detailausführung der Schnecke perfektioniert hat.

war für ein besonderes Erlebnis bis in die späten Abendstunden gesorgt.

Ganz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand die riesige „Kräuter-BÖKO-Schnecke“ mit einem Durchmesser von rund 10 m. Ihre Bepflanzung erfolgt (dem Kreislauf der Vegetation entsprechend) im Herbst.

Gemeinde-Kulturgut vermisst – Hinweise erbeten!



Über 50 Jahre lang war bei der Volksschule das Mutter-Kind-Relief von Fritz Küffer angebracht. Im Zuge von Renovierungsarbeiten wurde es abmontiert, im ASZ aufbewahrt und ist seit geraumer Zeit verschwunden. Wer kann Angaben über den Verbleib des Reliefs machen? Für sachdienliche Hinweise, die zu seiner Auffindung führen, gibt es von privater Seite eine Belohnung von € 300,-.

Bitte Hinweise beim Bürgerservice des Gemeindeamts deponieren. Tel. 02743/2318

„Idyll statt Müll“ – Mehr Papierkörbe sind nicht die Lösung

Diesen Sommer haben sich Beschwerden über Müll an Flussbadeplätzen, Aussichts- und Spielplätzen etc. gehäuft.

Leider nimmt der gedanken- und achtlose Umgang mit dem „Unterwegs-Müll“ stark zu. Da jeder Haushalt Müll-Gebühr für eine funktionierende Abfallwirtschaft in Böheimkirchen zu entrichten hat, appelliert die Gemeinde: Müll, der im Freien anfällt, ist ausnahmslos wieder mitzunehmen und soll zu Hause getrennt bzw. zum Glas- oder Metallcontainer gebracht werden!

Mehr Abfallkörbe müssten gewartet und geleert, der Müll darin sortiert, getrennt und entsorgt werden. Mehr Abfallkörbe verleiten darüber hinaus nachweislich dazu, diese mit täglichem Bio- und Restmüll zu verstopfen! Abfallkörbe sind nicht für Haushaltsmüll bzw. Picknick gedacht, sondern nur für „kleinen Unterwegs-Müll“ in stark frequentierten innerstädtischen Lagen.

Idyll statt Müll

Gewöhnen wir uns das Wegschmeißen wieder ab! Keine Gemeinde hat dafür ausreichend öffentliches Geld und Ressourcen, das Abfallproblem in der freien Natur vollständig zu lösen, wenn die Bevölkerung von Kindheit an nicht zur Mitwirkung dafür bereit ist. Danke für Euren Einsatz und Eure Mitarbeit!



Besucher-Ansturm am Jakobi-Kirtag

Ein Kirtag wie damals – das perfekte, sonnige Kirtagswetter sorgte bei Besuchern und Gästen für beste Kauf-laune bei den Ständen und Ausstellern aus Handel, Gewerbe und Wirtschaft. Der BÖ-Festwiesn-Betrieb im Park mit großem Vergnügungspark wurde von jung und alt 3 Tage lang ausgiebig genossen!



Bürgermeister-wanderung

Wir lernen unsere Heimat kennen – unter diesem Schwerpunkt fand die 1. Bürgermeisterwanderung statt.

Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes durch Manfred Hartl und Bgm. Johann Hell.

Die Strecke führte beginnend bei unserer Pfarrkirche (Besuch der Kirche und der Krypta), der Perschling entlang über Untergrafendorf (Schloss) und Mauterheim nach Maria Jeutendorf (Besuch der barocken Wallfahrtskirche). Dabei wurde ein wenig Geschichte und „Gschichteln“ aus dem alten Böheimkirchen erzählt. Danach ging es nach Mauterheim, wo der Nachmittag beim Heurigen „Da Tino“ ausklang.



1030 BÖ – Zeitsprung in die Zukunft

Das Festwochenende zu „1030 Jahre Böheimkirchen“ feiern wir gemeinsam mit Gästen unserer Partnergemeinde Böhmenkirch.

Freitag, 2. Oktober 2015

ca. 16 Uhr: Empfang der Gäste in Begleitung der Musikkapelle aus Treffelhausen am Marktplatz.

Ab 19 Uhr: gemeinsames Treffen im Zelt beim Parkeingang, zum Abschluss Feuerwerk

Samstag, 3. Oktober 2015

Unsere Gäste besuchen Wien

Sonntag, 4. Oktober 2015

Festmesse in der Pfarrkirche.

Eröffnung des Festprogramm am

Marktplatz. Unter dem Motto „Einst und Morgen“ präsentieren sich Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Vereine, Organisationen und Schulen.



Theater „Die Neutensteiner“

Freitag 23., Samstag 24. & Sonntag, 25. Oktober um 19 Uhr im Festsaal. Regie: Elke Winter

Wie cool ist das? Die jungen Neutensteiner und die „alten“ Neutensteiner spielen „Die Geschichte und G’schichteln von Böheimkirchen“. Die Jungen lassen sich neugierig die G’schichteln von den Alten erzählen „Wie war das???“ – und eine neue Generation von BöheimkirchnerInnen ist neugierig auf morgen...

Kartenvorverkauf: Elektro Brandstetter und unter 0664/404 8 404

Sakrale Schätze der Pfarre

Anlässlich des 1030-jährigen Bestehens der Marktgemeinde Böheimkirchen beteiligte sich die Pfarre an den Festlichkeiten. Eine beeindruckende und originelle Ausstellung fand im Zuge des Patroziniums, dem Fest des Hl. Jakobus, in der Pfarrkirche statt. Begleitet von den Farben des Jahreskreises stellte das engagierte Mesnersteam unter der Leitung von Karl Hinterwallner und Gabriele Bernhard dort Paramente, Textilien und verschiedenste sakrale Gegenstände aus. In Zusammenarbeit mit Mag. Eva Voglhuber vom Diözesanmuseum und Mag. Karl Kollermann vom Diözesanarchiv wurde geschichtlich Interessantes und Liturgisches aus der Vergangenheit graphisch dargestellt. Fotos aus dem Pfarrarchiv weckten Erinnerungen unter zahlreichen Besuchern.

Die Eröffnung der Ausstellung wurde von Propst Maximilian Fürnsinn und Pfarrer Emmerich Pfeiffer durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit konnten viele Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Propst Maximilian Fürnsinn: „Die Ausstellung

zeigt, dass Kirchengeschichte – auch die Lokalgeschichte einer Pfarre – in hohem Maße Kunstgeschichte ist. Glaube und Kunst gehen wie Geschwister durch die Zeit. Hier werden Zeugnisse des Glaubens verschiedener Epochen und Generationen gezeigt.“

Musikalisch wurde die Eröffnung auf hohem künstlerischen Niveau von Matthias Schwetz (Trompete), Brigitte Damböck (Harmonium) und Erwin Stecher (Orgel) stimmungsvoll umrahmt.

Bgm. Johann Hell und Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister würdigten die aufwendige Arbeit und die gelungene Zusammenstellung der Ausstellung.

